



BAYERISCHER
UNTERMAIN

BAYERN IN RHEIN-MAIN

Regionalentwicklung & interkommunale Zusammenarbeit



Regionalmanagement,
Energieagentur,
Lokale Aktionsgruppen
und Kommunale Allianzen
in der Region Bayerischer Untermain

Interkommunale Zusammenarbeit

Die Region Bayerischer Untermain, welche die Kommunen der Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg sowie die Stadt Aschaffenburg umfasst, ist eine Region der Kooperation und arbeitet in vielen Handlungsbereichen eng und strukturiert zusammen.

Im Rahmen der Programme „LEADER“ und „Integrierte ländliche Entwicklung (ILE)“ des Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten haben sich in den letzten Jahren neben der regionsübergreifenden Regionalmanagement-INITIATIVE Bayerischer Untermain in der Gesamtregion Bayerischer Untermain kleinräumigere Regionalinitiativen gebildet.

Damit eine regelmäßige Abstimmung und ein gegenseitiger Informationsaustausch der Regionalinitiativen stattfinden, haben das Regionalmanagement und die LAG Main4Eck im Sommer 2015 den „Runden Tisch Regionalentwicklung“ ins Leben gerufen.

Dieser findet in regelmäßigen Abständen statt und verfolgt diese Ziele:

- Gegenseitiger Informations- und Erfahrungsaustausch
- Fallweise gemeinsame Projektentwicklung
- Doppelarbeiten vermeiden, Kräfte bündeln und Synergien nutzen.

Die nachfolgenden Seiten informieren über die Regionalinitiativen am Bayerischen Untermain.

Infos

Mit der **„Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE)“** unterstützen und begleiten die Ämter für Ländliche Entwicklung ländliche Gemeinden, die sich freiwillig zusammenschließen, um gemeinsam eine zukunftsorientierte und lebenswerte Region zu gestalten. Ziel ist es, ökonomische, ökologische oder soziale Projekte, die eine Gemeinde alleine nicht realisieren könnte, gemeindeübergreifend zu planen und umzusetzen sowie Einsparmöglichkeiten zu erschließen.

Mit dem **„LEADER“-Programm** unterstützt das Staatsministerium die ländlichen Regionen auf ihrem Weg einer selbstbestimmten Entwicklung – ganz nach dem Motto „Bürger gestalten ihre Heimat“. In den sogenannten LEADER-Regionen können die Menschen Prozesse vor Ort mitgestalten. Lokale Aktionsgruppen (LAGn) bestimmen den LEADER-Prozess und sind damit Motor der regionalen Entwicklung.



Gesamtregion Bayerischer Untermain:

- Regionalmanagement-INITIATIVE Bayerischer Untermain
- ENERGIEAGENTUR Bayerischer Untermain

Teile der Region Bayerischer Untermain:

Lokale Aktionsgruppen in der Region:

- Lokale AktionsGruppe Main4Eck
- Lokale AktionsGruppe Spessart

Kommunale Allianzen in der Region Bayerischer Untermain:

- Kommunale Allianz Kahlgrund-Spessart
- Kommunale Allianz Südspessart
- Kommunale Allianz WEstSPessart (WESPE)
- Odenwald-Allianz
- Kommunale Allianz SpessartKraft

INITIATIVE Bayerischer Untermain



BAYERISCHER
UNTERMAIN

BAYERN IN RHEIN-MAIN

Mitgliedskommunen

Gesamter Bayerischer Untermain

Förderung

Die INITIATIVE Bayerischer Untermain ist die Regionalmarketing- und Regionalmanagement-Organisation am Bayerischen Untermain. Sie wird finanziert und unterstützt von Stadt und Landkreis Aschaffenburg, Landkreis Miltenberg, IHK Aschaffenburg, Handwerkskammer für Unterfranken sowie dem Freistaat Bayern durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und der Regierung von Unterfranken.



Aktuelle Förderperiode Regionalmanagement: April 2019 bis März 2022, gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Historie

- Formale Gründung der INITIATIVE am 23. September 1996
- Geschäftsstelle des Regionalmanagements (KommZG) in der IHK Aschaffenburg eingerichtet in 1998
- INITIATIVE wurde 2003 in die ZENTEC GmbH mit Sitz in Großwallstadt integriert

Handlungsfelder

- Vermarktung der Region als Karriere- und Wirtschaftsregion mit hoher Lebensqualität in der Metropolregion Frankfurt-Rhein-Main
- Standortentwicklung
- Fachkräftesicherung
- MINT-Förderung
- Vernetzung nach innen und außen

Infos

Kontakt:

INITIATIVE Bayerischer Untermain
 Industriering 7, 63868 Großwallstadt
 Telefon 06022 26-1112
info@bayerischer-untermain.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.bayerischer-untermain.de

ENERGIEAGENTUR Bayerischer Untermain



Mitgliedskommunen

Gesamter Bayerischer Untermain

Förderung

Die ENERGIEAGENTUR Bayerischer Untermain wird getragen von Stadt und Landkreis Aschaffenburg sowie dem Landkreis Miltenberg. Weiterhin wird sie begleitet und beraten von dem bayerischen Gemeindegtag, Kreis- und Stadtverbänden der Natur- und Umweltschutzverbände, IHK Aschaffenburg, Handwerkskammer für Unterfranken und Hochschule Aschaffenburg.



Historie

- Die Region Bayerischer Untermain veröffentlicht ein integriertes Energie- und Klimakonzept in 2011
- Mit der Gründung der ENERGIEAGENTUR in 2013 werden in der Region Rahmenbedingungen geschaffen, um die gesetzten Effizienz- und Klimaziele voranzubringen, umzusetzen und zu überwachen. Die ENERGIEAGENTUR ist ein Geschäftsbereich der ZENTEC GmbH.

Handlungsfelder

Die ENERGIEAGENTUR hat in erster Linie koordinierende Aufgaben. Die Aufgaben der ENERGIEAGENTUR umfassen u.a.

- Koordinierung und Steuerung regionaler Maßnahmen zur Umsetzung der Energiewende
- Vernetzung von Akteuren der Energiewende
- Coaching und Beratung von Kommunen und Akteuren im Energie- und Klimabereich
- Initiierung von Klimaschutzkampagnen
- Monitoring und Controlling der Umsetzungserfolge
- Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt:

ENERGIEAGENTUR Bayerischer Untermain
Industriering 7, 63868 Großwallstadt
Telefon 06022 26-1114
info@energieagentur-untermain.de

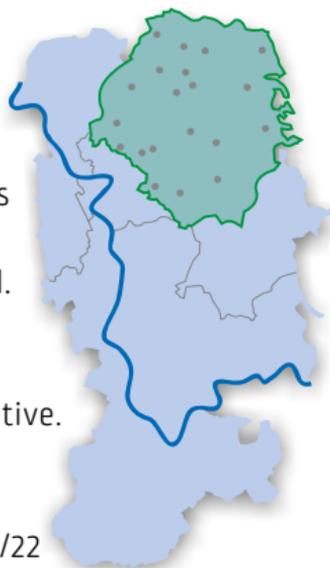
Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.energieagentur-untermain.de

LAG Spessart



Mitgliedskommunen

Zur Gebietskulisse der LAG Spessart gehören 20 Gemeinden aus dem Landkreis Aschaffenburg und 25 aus dem Landkreis Main-Spessart, wobei 8 Gemeinden (jeweils 4 aus beiden Landkreisen) aktuell keine Mitgliedskommunen der LAG Spessart sind.



Förderung

Die LAG Spessart ist Teil der LEADER-Initiative. LEADER ist ein methodischer Ansatz der Regionalentwicklung mit bottom-up-Ausrichtung. Im Förderzeitraum 2014-2020/22 stehen der LAG Spessart Fördermittel in Höhe von insgesamt 1,5 Mio. Euro zur Verfügung.

Historie

- Gründung der LAG Spessart e.V. am 09. Oktober 2014
- Verabschiedung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) am 25. November 2014
- Anerkennung der LAG Spessart als LEADER-Region vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ende Februar 2015
- Start des LAG-Managements und der Geschäftsstelle zum 01. Juli 2015

Handlungsfelder

Die LES der LAG Spessart umfasst folgende Entwicklungsziele:

- Gemeinschaftsregion Spessart
- Freizeit-, Naherholungs- und Urlaubsregion Spessart
- Qualitätsregion für Holznutzung Spessart
- Wirtschafts- und Versorgungsstandort Spessart
- Belebte Orte im Spessart

Infos

Kontakt:

LAG Spessart

Frankfurter Straße 4, 97737 Gemünden am Main

Telefon 09351 9960432, info@lag-spessart.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter

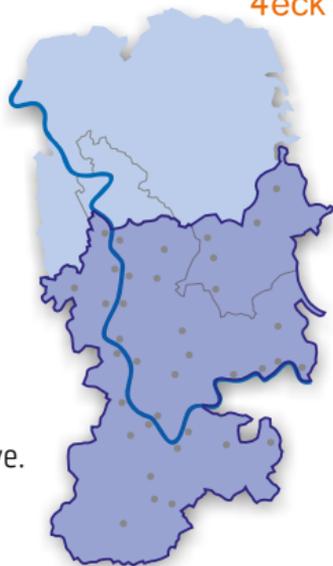
www.lag-spessart.de

LAG Main4Eck



Mitgliedskommunen

Zur Gebietskulisse der LAG Main4Eck gehören flächendeckend alle 32 Gemeinden aus dem Landkreis Miltenberg und weitere 5 der kommunalen Allianz SpessartKraft (Rothenbuch, Weibersbrunn, Dammbach, Heimbuchenthal und Mespelbrunn) aus dem Landkreis Aschaffenburg.



Förderung

Die LAG Main4Eck ist Teil der LEADER-Initiative. LEADER ist ein methodischer Ansatz der Regionalentwicklung mit bottom-up-Ausrichtung. Im Förderzeitraum 2014-2020/22 stehen der LAG Main4Eck Fördermittel in Höhe von mindestens 2 Mio. Euro zur Verfügung.

Historie

- Gründung der LAG Main4Eck Miltenberg e.V. erfolgte am 02. Juli 2008
- Verabschiedung des regionalen Entwicklungskonzepts (REK) am 05. Mai 2008 für die Förderperiode 2007-13
- Verabschiedung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) am 11. November 2014 für die Förderperiode 2014-20
- Start des LAG-Managements und der Geschäftsstelle im März 2009

Handlungsfelder

Die LES der LAG Main4Eck umfasst folgende Entwicklungsziele:

- Die Funktionalität der Kommunen im LAG-Gebiet erhalten und zukunftsfähig ausbauen
- Die Kultur- und Naturlandschaft erhalten und aktiv nutzen
- Den sanften Tourismus in der LAG Main4Eck stärken
- Die Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen fördern
- Die Innen- und Außendarstellung der Region optimieren

Kontakt:

LAG Main4Eck Miltenberg e.V.
 Industriering 7, 63868 Großwallstadt
 Telefon 06022 26-2001, info@main4eck.de

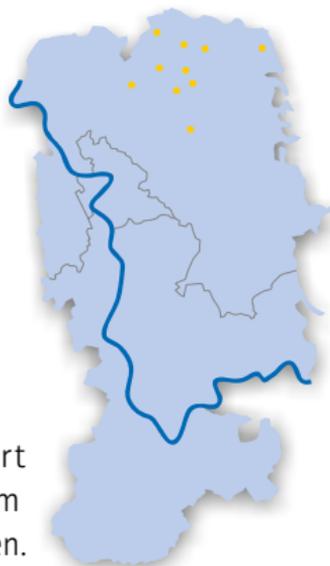
Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.main4eck.de

Kommunale Allianz Kahlgrund-Spessart



Mitgliedskommunen

Gemeinde Blankenbach,
Gemeinde Geiselbach, Gemeinde Kleinkahl,
Gemeinde Krombach, Markt Mömbris,
Gemeinde Sailauf, Markt Schöllkrippen,
Gemeinde Sommerkahl,
Gemeinde Westerngrund,
Gemeinde Wiesen



Förderung

- Die Kommunale Allianz Kahlgrund-Spessart wird beraten und finanziell unterstützt vom Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken.

Historie

- Erste Kommunale Allianz am Bayerischen Untermain
- Veröffentlichung des integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes Kahlgrund und westlicher Vorspessart im Februar 2009
- Einstellung des Allianzmanagements in 2010
- 10-jähriges Jubiläum im September 2019
- Evaluation und Fortschreibung des integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes im März 2020

Handlungsfelder

- Strategiekonzept Gewerbe
- Strategiekonzept Wohnen
- Strategiekonzept Energie
- Strategiekonzept Land- und Forstwirtschaft
- Strategiekonzept Freizeit und Tourismus
- Strategiekonzept Orts- und Landschaftsbild

Kontakt:

Allianzmanagement
Marktplatz 1, 63825 Schöllkrippen
Telefon 06024 6735-26
info@kahlgrund-spessart.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.kahlgrund-spessart.de

Kommunale Allianz WEstSPEssart (WESPE)

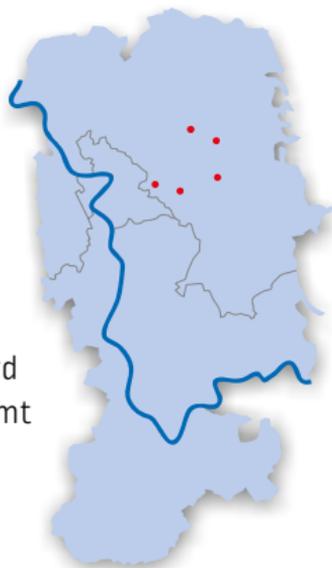


Mitgliedskommunen

Gemeinde Bessenbach,
Gemeinde Haibach,
Gemeinde Laufach,
Gemeinde Sailauf,
Gemeinde Waldaschaff

Förderung

- Die Kommunale Allianz WEstSPEssart wird beraten und finanziell unterstützt vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken.
- 2. Förderperiode Allianzmanagement & Öffentlichkeitsarbeit: November 2019 – Oktober 2023



Historie

- Gründung der Arbeitsgemeinschaft im Oktober 2013
- Fertigstellung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) im Februar 2016
- Einstellung Allianzmanagement im November 2016

Handlungsfelder

- Wirtschaft / Gewerbe (z. B. Bau- und Energiemesse)
- Innenentwicklung (z. B. Gemeinsames Immobilienportal)
- Verkehr / Infrastruktur / Energie / Grundversorgung (z. B. Interkommunales Energiekonzept)
- Zusammenarbeit / Kommunikation / Soziales (z. B. Vernetzung der Seniorenarbeit)
- Freizeit und Erholung (z. B. Wald erFahren)
- Natur / Landnutzung (z. B. Interkommunales Landschaftspflegekonzept)

Kontakt:

Allianzmanagement
Rathausstraße 9, 63877 Sailauf
Telefon 06093 9733-28
wespe@sailauf.bayern.de

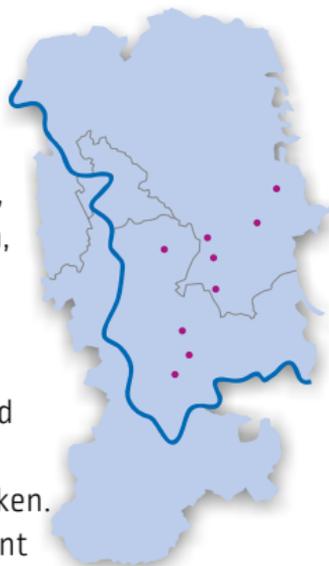
Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.wespe.bayern

Kommunale Allianz SpessartKraft e. V.



Mitgliedskommunen

Gemeinde Dammbach, Markt Eschau,
Gemeinde Heimbuchenthal,
Gemeinde Leidersbach,
Gemeinde Mespelbrunn, Markt Mönchberg,
Gemeinde Röllbach, Gemeinde Rothenbuch,
Gemeinde Weibersbrunn



Förderung

- Die Kommunale Allianz SpessartKraft wird beraten und finanziell unterstützt vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken.
- Aktuelle Förderperiode Allianzmanagement & Öffentlichkeitsarbeit: August 2017 – Juli 2021

Historie

- Gebietskulisse basierend auf (ehemaligen) Räuberland-Mitgliedschaften + Röllbach
- Absichtserklärung zur Zusammenarbeit in 2012
- Gründung des e.V. im Januar 2014
- Erstellung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) im Mai 2014
- Einstellung Allianzmanagement im August 2014

Handlungsfelder

- Innenentwicklung mit Daseinsvorsorge und Flächenmanagement (z. B. kommunale Förderprogramme zur Innenentwicklung, gemeinsames Immobilienportal),
- Energie (z. B. Energiekonzept, Bürgerenergieberatung)
- Freizeit und Natur (z. B. „Wald erFahren“)
- Netzwerkbildung und Synergien (z. B. Bauhofkooperation, Zusammenarbeit Verwaltungen, Ausbildungsbörse)

Kontakt:

Allianzmanagement
Hauptstr. 81, 63872 Heimbuchenthal
Telefon 06092 942-150
mail@spessartkraft.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.spessartkraft.de

Kommunale Allianz Südspessart



Mitgliedskommunen

Gemeinde Altenbuch,
Gemeinde Collenberg,
Gemeinde Dorfprozelten,
Gemeinde Faulbach,
Stadt Stadtprozelten

Förderung

- Die Kommunale Allianz Südspessart wird beraten und finanziell unterstützt vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken.
- Förderperiode Allianzmanagement & Öffentlichkeitsarbeit:
Februar 2017 – Januar 2021



Historie

- Fertigstellung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) im März 2013
- Einstellung des Allianzmanagements im Februar 2014
- Unterzeichnung des öffentlich-rechtlichen Vertrags im April 2014

Handlungsfelder

- Dorf, Siedlung und Verkehr (z. B. kommunales Förderprogramm zur Innenentwicklung, Immobilienseite)
- Infrastruktur, Kultur und Soziales (z. B. gem. Allianzfest, Ferienspiele, Nachbarschaftshilfe, Mitteilungsblatt)
- Landwirtschaft, Gewerbe, Wirtschaft, Energie und Klimaschutz (z. B. Energieberatung, Wald erFahren)
- Landschaft, Landnutzung und Tourismus (z. B. Wander- und Radbroschüre, Freizeitkarte „Südspessart“)

Kontakt:

Allianzmanagement
Kirchplatz 2, 97903 Collenberg
Telefon 09376 9710-22
mail@suedspessart.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.suedspessart.de

Odenwald-Allianz

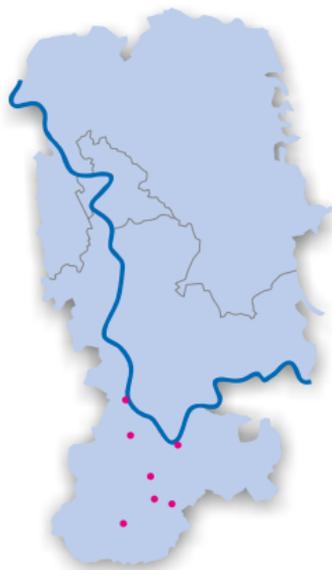


Mitgliedskommunen

Stadt Amorbach,
 Markt Kirchzell,
 Gemeinde Laudenbach,
 Stadt Miltenberg,
 Gemeinde Rüdenu,
 Markt Schneeberg,
 Markt Weilbach

Förderung

- Die Kommunale Allianz Odenwald wird beraten und gefördert vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken.
- Förderperioden Allianzmanagement & Öffentlichkeitsarbeit:
 September 2018 - August 2022
 September 2015 - August 2018



Historie

- Gründung der Arbeitsgemeinschaft Odenwald-Allianz im September 2013
- Fertigstellung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts im September 2015 (ILEK)
- Einstellung des Allianzmanagements im September 2015
- Strategieseminar in Klosterlangheim im Juni 2018

Handlungsfelder

- Daseinsvorsorgefunktionen
- Siedlungs-/Innenentwicklung
- Tourismus und Naherholung
- Wirtschaft und Energie
- Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit
- Kultur- und Naturlandschaft

Infos

Kontakt:

Allianzmanagement
 Kellereigasse 1, 63916 Amorbach
 Telefon 09373 209-40
 info@odenwald-allianz.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.odewald-allianz.de

Kooperationsprojekte



Entwicklung und pilothafte Umsetzung eines touristischen Gesamtkonzeptes Burglandschaft

Zahlreiche Burgen, Schlösser und Ruinen, aber auch Wehrkirchen, Ringwälle und ummauerte Fachwerkstädtchen warten darauf, von Besuchern entdeckt zu werden. Südlich des Rhein-Main-Gebiets eröffnet sich mit der Burglandschaft eine aufregende Kulturregion inmitten von Odenwald und Spessart.

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes zwischen den beiden LAGn wird beispielhaft für die Burglandschaft ein touristisches Gesamtkonzept erarbeitet und umgesetzt. Zentrale Themen sind dabei:

- Wie kann sich die Burglandschaft nach außen gemeinschaftlich mit Informationsmaterial, abgestimmt mit den regionalen Tourismusverbänden, präsentieren?
- Wie können die Akteure vor Ort dabei unterstützt und gefördert werden, ihre Anlagen ansprechend in Wert zu setzen und zu präsentieren?
- Wie kann der individuelle Besuch möglichst ansprechend und erlebnisorientiert gestaltet werden?
- Wie können gemeinschaftliche Bewerbungsstrukturen mit den touristischen Verbänden gestaltet werden?

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.burglandschaft.de

Kooperationsprojekte

Wald erFahren



Das Projekt „Wald erFahren“ ist ein Kooperationsprojekt zwischen den Kommunalen Allianzen SpessartKraft, Kahlgrund-Spessart, WEstSPessart (WESPE) und Südspessart sowie den LAGn Main4Eck und Spessart. Es wurde pilothaft ein flächendeckendes Netz von moderner und einheitlicher Ladeinfrastruktur für E-Bikes und Pedelecs auf dem Gebiet der vier beteiligten Kommunalen Allianzen aufgebaut.

Begleitet wurde das Projekt durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit. So wurden z.B. ein Logo entworfen, eine Homepage mit Tourenvorschlägen und Kartenmaterial entwickelt und es hat eine gemeinsame Auftaktveranstaltung gegeben. Das Projekt war ein voller Erfolg und wurde mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet.

Derzeit wird das Netzwerk an Ladeinfrastruktur im restlichen Spessart erweitert und verdichtet.

Weitere Informationen
erhalten Sie unter
www.walderfahren.de

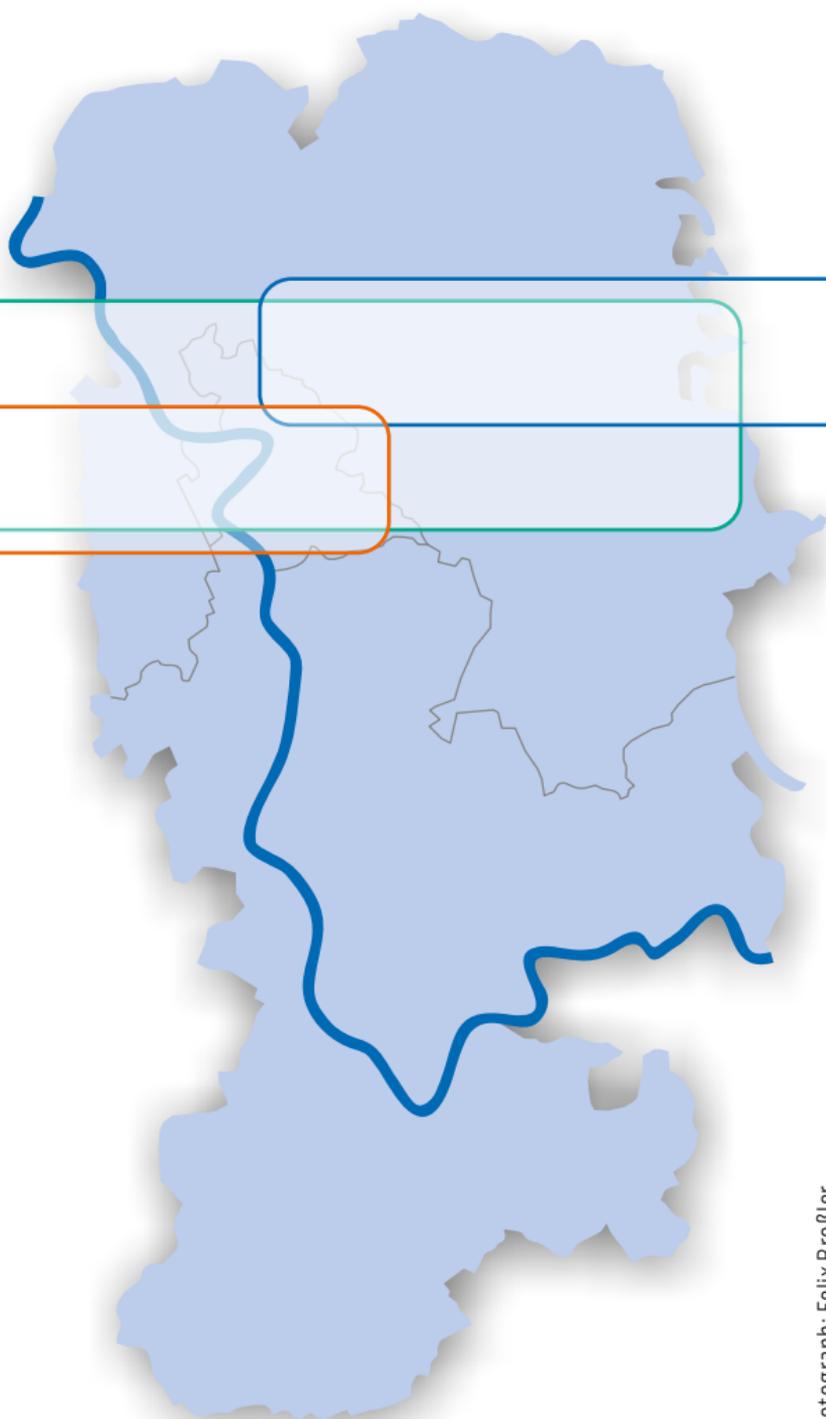






BAYERISCHER
UNTERMÄIN

BAYERN IN RHEIN-MAIN



Impressum:

Runder Tisch Regionalentwicklung c/o

INITIATIVE Bayerischer Untermain

& LAGMain4Eck

Industriering 7

63868 Großwallstadt

Stand: März 2020

Bildnachweise:
S. 14 und 15: Projekt Wald erfahren, Fotograf: Felix Broßler
Titelbilder: INITIATIVE Bayerischer Untermain